

Souborná postupová zkouška – okruhy k lingvistické části

(Kopii možno vyzvednout u sekretářky katedry)

Linguistische Semantik

1. Begriffsbestimmung, Fragestellungen, Geschichtliches.
2. Sprache als semiotisches System. Die Natur des sprachlichen Zeichens.
3. Bedeutung, Begriff, Inhalt, Sinn.
4. Wortsemantik: Typen der Wortbedeutung.
5. Strukturelle Wortsemantik.
6. Semantische Relationen – Synonymie, Hyponymie, Hyperonymie, Antonymie; Homonymie und Polysemie.
7. Bedeutungswandel.
8. Praktische lexikalische Semantik: Lexikographie.

Literatur

LINKE, Angelika – NUSSBAUMER, Markus – PORTMANN, Paul R.: Studienbuch Linguistik. 2. Aufl. Tübingen 1994 (Kapitel 4).

LYONS, John: Semantik. Band I. München 1980. Band II. München 1983.

LYONS, John: Die Sprache. 4. Aufl. München 1992.

MACHOVÁ, Svatava – ŠVEHLOVÁ, Milena: Sémantika a pragmatika jako lingvistické disciplíny. Praha 1996.

SCHWARZ, Monika – CHUR, Jeannette: Semantik. 2., überarbeitete Aufl. Tübingen 1996.

Einführung in die diachrone Sprachwissenschaft

1. Die Veränderbarkeit von Sprache. Sprachgeschichtsschreibung.
2. Theorien über Sprachwandel. Sprachliche Ökonomie. Sprachliche Innovation. Sprachliche Variation. Sprachliche Evolution.
3. Periodisierung der deutschen Sprachgeschichte.
4. Vorgeschichte der deutschen Sprache: Sprachgruppen der Erde. Die indoeuropäischen Sprachen.
5. Vom Indoeuropäischen zum Germanischen. Die erste (germanische) Lautverschiebung.
6. Germanisch.
7. Die Zeit der germanischen Stammessprachen (1. Jh. v Chr. – 5. Jh. n Chr.)
8. Die Anfänge der deutschen Sprache, die zweite Lautverschiebung.

Literatur

POLENZ, Peter von: Deutsche Sprachgeschichte vom Spätmittelalter bis zur Gegenwart. Band I. Einführung. Grundbegriffe. 2., überarb. Und ergänzte Aufl. Berlin 2000 (Kapitel I, II, III).

POLENZ, Peter von: Geschichte der deutschen Sprache. 9., überarb. Aufl. Berlin 1978 (Kapitel I, II).

SCHMIDT, Wilhelm: Geschichte der deutschen Sprache. 7., überarb. Aufl. Stuttgart 1966 (Kapitel Einführung und Vorgeschichte, S. 15 – 62).

Odborná literatura ke všem okruhům

Lexikon der germanistischen Linguistik. Hrsg. von ALTHAUS, P.H. u.a. 2., vollst. neu bearb. u. erw. Aufl. Tübingen 1980

Metzler Lexikon Sprache. Hrsg. von H. Glück. Stuttgart, Weimar 1993

Phraseologie

1. Merkmale des Phraseologismus (Polylexikalität, Stabilität, Idiomatizität, Lexikalisierung und Reproduzierbarkeit).
2. Klassifikation der Phraseologismen nach der Zeichenfunktion.
3. Paradigmatische Beziehungen im Phraseolexikon (Synonymie, Antonymie, phraseologische Reihen, phraseologische Sachgruppen).
4. Verwendung der Phraseologismen im Text. Modifikationen der Phraseologismen.
5. Konfrontative Phraseologie.

Literatur:

BURGER, Harald (1998): Phraseologie. Eine Einführung am Beispiel des Deutschen. Berlin.

FLEISCHER, Wolfgang (1997): Phraseologie der deutschen Gegenwartssprache. 2., durchgesehene und ergänzte Aufl. Tübingen.

PALM, Christine (1995, 21997): Phraseologie: eine Einführung. Tübingen.

Phonetik und Phonologie

1. Geschichte der Phonetik und Phonologie.
2. Gegenstand der Phonetik. Artikulatorische Phonetik.
3. Gegenstand der Phonologie. Phonem. Distinktive Merkmale.
4. Die Phoneme des Deutschen: Vokale, Diphthonge, Konsonanten.
5. Phonotaktik: Distribution der Vokale und Konsonanten. Silbenstruktur. Beschränkungen.
6. Phoneme und Grapheme.
7. Suprasegmentalia: Akzent, Intonation, Junktur u.a.

Literatur:

MEINHOLD, Gottfried / Stock, Eberhard (1980): Phonologie der deutschen Gegenwartssprache. Leipzig.

SANDHOP, Martin / SCHÄFER, Stefan (2002): Einführung in die Phonetik und Phonologie des Deutschen. Olomouc.

Methoden der Sprachwissenschaft

1. Die Junggrammatische Schule
2. De Courtenay und seine Forschungsgebiete
3. Ferdinand de Saussure, die allgemeine Sprachwissenschaft, Dichotomien
4. Der Prager Linguistenkreis, Funktionalismus
5. Die Glossematik
6. Die deskriptive Linguistik
7. Noam Chomsky

Literatur

BORTSCHAT; Brigitte: Methoden der Sprachwissenschaft: von Hermann Paul bis Noam Chomsky. Berlin 1996

Wortbildung

1. Arten der Wortbildung: Komposition, explizite und implizite Derivation, Wortkreuzung, Reduplikation, Konversion, Kurzwortbildung, Rückbildung
2. Wortbildung des Substantivs: Komposition, Fugenelemente, Derivation, Konversion, Kurzwortbildung
3. Wortbildung des Adjektivs: Komposition, Derivation – v.a. Suffigierung (-bar, -haft, -en, -ig, -isch, -lich, -sam, -los, -mäßig), Konversion
4. Wortbildung des Verbs: Komposition und die neue Rechtschreibreform, Derivation – v.a. Präfixe und ihre syntaktisch-semantische Funktion, doppelförmige Verben
5. Der deutsche Wortschatz: Veränderungen, Neologismen, Archaismen, Entlehnungen, Entwicklungstendenzen der deutschen Wortbildung bei Substantiven, Adjektiven und Verben

Literatur

FLEISCHER, Wolfgang / BARZ, Irmhild: Wortbildung der deutschen Gegenwartssprache. 2., durchgesehene und ergänzte Auflage. Tübingen 1995

SCHIPPAN; Thea: Lexikologie der deutschen Gegenwartssprache. Tübingen 1992

GLÜCK; Helmut / SAUER; W.W.: Gegenwartsdeutsch. 2., überarbeitete und erweiterte Aufl. Stuttgart, Weimar 1997 (Kapitel 6)